

Clarissa Rudolph / Katja Schmidt (Hrsg.)

Interessenvertretung und Care

Voraussetzungen, Akteure und Handlungsebenen

WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

Inhalt

Editorial 7

Clarissa Rudolph / Katja Schmidt

Einleitung: Ein bisschen Aufbruch, wenig Widerstand – die Kollektivierung und Vertretung von Interessen im Pflegesektor 10

1. Care-Arbeit und Geschlechterverhältnisse im Wohlfahrtsstaat

Alexandra Scheele

Abwertung von Care-Arbeit durch Vergeschlechtlichung 24

Annette Meussling-Sentpali

Professionalisierung und Geschlechterverhältnisse in der Pflege 37

Diana Auth

Der Wandel der Arbeitsbedingungen in der Pflege im Kontext von Ökonomisierungsprozessen 54

Clarissa Rudolph / Katja Schmidt

Politikfeld Pflege – kollektives Handeln und Interessenvertretung von Pflegekräften 72

2. Arbeitspolitik und Interessenvertretungen

Judith Holland

Gewerkschaften und Geschlechter(un)gleichheit: Historische Einblicke, aktuelle Befunde und Handlungsperspektiven 94

Wolfgang Schroeder

Altenpflege in Deutschland: Wachsender Markt und schwache Selbstorganisation der Beschäftigten 110

Clarissa Rudolph

„Das hat ja schon immer ein bisschen was mit Macht zu tun“ – Interessenvertretung von Beschäftigten in kirchlichen Pflegeeinrichtungen 127

3. Care-Arbeit in Migrations- und Geschlechterregimen

Aranka Vanessa Benazba / Helma Lutz

Intersektionale Perspektiven auf die Pflege: Geschlechterverhältnisse und Migrationsprozesse 146

Hildegard Theobald

Politiken in der Altenpflege und die Entwicklung von Stratifikationen in Wechselwirkung von Geschlecht, sozialer Schicht und Migration: Eine internationale Perspektive 161

Christiane Bomert

Ansätze und Herausforderung der (unterstützten) Organisation von Care-Arbeiterinnen in der 24h-Pflege durch freie Träger*innen und Gewerkschaften 177

Eva Kocher

Der rechtliche Rahmen der 24-Stunden-Pflege in Deutschland 195

4. Kollektives Handeln in und durch Care-Arbeit

Nausikaa Schirilla

Unterstützungsstrukturen für mittel- und osteuropäische Betreuungskräfte in Privathaushalten zur Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen 214

Matthias Neumann / Gabriele Winker

Handlungsfähigkeit im Care-Bereich erweitern. Care-Räte vor Ort als erster Schritt? 231

Katja Schmidt

Kollektive Auseinandersetzungen um Pflege. Formen und Praxen pflege- und carepolitischer Interessenartikulation 248

Autorinnen und Autoren

264